Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 14

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Bagenreiniger.

Lieber Rebelfpalter!

In einer st. gallischen Ortschaft ob dem See ist an der Kirchenmauer, beim Hauptportal, das schwarze Brett, der amtliche Anzeiger, angebracht. Un diesem Kasten ist an der Außenseite ein Zettel angeheftet solgenden Inhalts:

Wer etwas in der Kirche hat lassen liegen, Der kann's im Mehmerhaus wieder kriegen. Wer hat verwechselt den Schirm oder Hut, Der sei doch so redlich und so gut und tausch im Mehmerhaus die Sachen um, Sonst war er ein gemeiner Dieb oder L...!

Unstoß

Meine Frau hat entdeckt, daß Berta, das Hausmädchen, ihre Garderobe mitbenutt. Geftern ist sie sogar in dem neuesten Abendkleid meiner Frau (es ist noch nicht einmal bezahlt) zu einem Tanzbergnügen gegangen. Ich nehme mir die Sünderin vor: "Pfui, wie kann man nur," sage ich, "haben Sie sich denn nicht geschämt?"

"Doch," sagt Berta, "die Leute has ben alle so geschaut, weil es so weit ausgeschnitten war!"

Lieber Mebelfpalter!

In der Generalbersammlung der Aktionäre einer Lebensrenten-Anstalt reserierte der Präsident über die Abwidlung des letztjährigen Geschäftsighres und macht unter anderen solgende Feststellung:

"Leider kann die Dividende für das lette Jahr nicht so hoch ausbezahlt werden, wie sie im Budget veranschlagt wurde, weil zu unserem Bedauern nicht so viele Kentiers gestorben sind, als von uns erwartet wurde.